

# GEMEINDEANZEIGER



## Erhöhtes Brandrisiko in den Wintermonaten

Draußen ist es jetzt meist sehr ungemütlich. Viele von uns leiden an einer jahreszeittypischen Erkältungskrankheit. Was liegt da näher, als die häusliche Öl- oder Gasheizung ein wenig höher zu drehen. Oder, wenn man im eigenen Heim lebt, den Kamin anzuheizen. Aber dabei sind Vorsicht und Sorgfalt geboten. „Mit Beginn der Heizsaison“, so sagte vor kurzem Landesbranddirektor Hermann Schröder in Stuttgart, „ist es besonders wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger einige einfache Verhaltensregeln ins Gedächtnis rufen, um unnötige Gefahren beispielsweise durch unsachgemäßen Umgang mit Wärmequellen zu vermeiden.“

Durch falsche Handhabung beispielsweise der immer beliebter werdenden Kamin- und Kachelöfen kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Der richtige Umgang mit den mittlerweile weit verbreiteten Öfen ist deshalb sehr wichtig. Viele Malscher Bürgerinnen und Bürger haben sich für Holzöfen als parallele oder ergänzende Wärmequelle zur Fußbodenheizung oder zu einem anderen System entschieden. Viele machen regelmäßig Holz, um für den gerade anbrechenden Winter gewappnet zu sein. Um die gemütliche Wärme eines Holzfeuers auch genießen zu können, sind jedoch, so Branddirektor Schröder, „einige Aspekte unbedingt zu beachten. Es dürfen keine brennbaren Materialien wie Holzscheite oder Papier direkt am Ofen gelagert werden. Ein Sicherheitsabstand ist einzuhalten“, sagt der Experte. Die Gefahr, dass heiße Glut aus dem Ofen „spritzt“, ist nicht zu unterschätzen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Ofentür nach dem Befüllen immer sofort zu schließen. Die anfallende Asche sollte nicht im Mülleimer entsorgt werden, sondern in einen speziell dafür vorgesehenen, nicht brennbaren Behälter mit einem Deckel.

Schon bevor man einen Kamin- oder Kachelofen in Betrieb nimmt, muss man einige Dinge beachten, um eine Brandgefahr zu vermeiden. Der notwendige Abstand des Ofens und des Ofenrohrs zu Wänden, Türen und Möbeln muss, so Branddirektor Schröder, unbedingt eingehalten werden. Als Aufstellfläche ist eine nichtbrennbare Unterlage vorgeschrieben. Außerdem muss das Ofenrohr fest mit dem Ofen verbunden und dicht sein. „Generell ist vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme des Ofens der Bezirksschornsteinfegermeister zu konsultieren“, betont Schröder. Und auch wenn man alle Vorsichtsmaßnahmen einhält, besteht immer die Gefahr, dass durch unglückliche Umstände oder Unachtsamkeit Rauch oder das tödliche Kohlenmonoxid austreten kann. Die Zuluftöffnungen der Öfen müssen deswegen immer funktionsfähig sein, damit ausreichend Frischluft zur Feuerstelle strömen kann.

Eine andere Gefahrenquelle im Haushalt sind die im Herbst und im Winter sehr beliebten Heizdecken und -kissen. Im schlimmsten Fall ein tödliches Risiko könne Leichtsinn im Umgang mit diesen Geräten sein, so warnt Branddirektor Schröder. Ein Wärmestau infolge Überhitzung oder abgeknickte Kabel im Deckeninnern sind immer wieder die Ursache für Brände. Eingeschaltete Heizdecken sollten daher nie unbeaufsichtigt bleiben und vor dem Schlafen stets ausgeschaltet werden. Generell gilt, beim Kauf von Elektrogeräten auf das CE-Zeichen und das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit zu achten.

Wichtig ist auch ein anderer Aspekt, und zwar nicht nur in den Wintermonaten. Rettungswege aus der Wohnung oder dem Eigenheim sollten unbedingt freigehalten werden. Hierzu der Experte: „Der Ausgang ins Freie ermöglicht im Ernstfall die sichere Flucht, wenn er ungehindert begehbar ist. Vollgestellte Treppenräume oder Flure können bei einem Brand schnell zur tödlichen Falle werden. So schön große Blumentöpfe im Treppenraum sein können - wenn sie den Durchgang behindern, sollte man darauf verzichten“. Auch ein aus Bequemlichkeit im Flur abgestelltes Fahrrad ist im Keller oder in einem Abstellraum besser aufgehoben. Selbst kurz abgestellte Müllsäcke könnten zum lebensbedrohlichen Hindernis werden, wenn bei einem Brand Eile geboten ist. Außerdem rät der Landesbranddirektor dringend dazu, in jedem Haushalt Rauchmelder zu installieren. „Über 80 Prozent der bundesweit 600 Brandtoten im Jahr werden im Schlaf überrascht. Die kleinen Warngeräte, die es in Baumärkten oder im Elektrofachhandel als Einzelausführung oder zum vernetzten Einbau in Häuser und



Wohnungen gibt, könnten in allen geschlossenen Räumen Leben retten!“ Rauchmelder seien nicht teuer und könnten problemlos auch von Laien angebracht werden. Da die Geräte ihre Funktion dauernd selbst testen, sollte man, so ergänzt ein Elektrofachmann, bei der Wahl der eingebauten Batterien auf hohe Qualität und eine möglichst lange Lebensdauer achten.

Weitere Informationen zu Rauchmeldern und Brandschutz gibt es auch auf der Homepage der Feuerwehr Malsch unter [www.ff-malsch.de](http://www.ff-malsch.de).

## **Notruftafel**

### **Ärzte/Apotheken**

#### **Ärztlicher Notdienst**

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 06. Dezember (9.00 Uhr) bis Montag, 08. Dezember 2008 (7.00 Uhr)

Herr Dr.med. C. Schmidt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Sézanner Str. 70, Tel. 07246 1227

#### **Telefonische Voranmeldung, wenn möglich**

##### **Notdienst-Sprechzeiten:**

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

#### **Ärztlicher Notdienst an Werktagen:**

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

#### **Kinderärztlicher Notfalldienst:**

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

### **Wochenenddienst der Apotheken**

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 06. Dezember 2008 ab 13.00 Uhr

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Ettlingen, Tel. 07243 17411

Sonntag, 07. Dezember 2008

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70, Ettlingen, Tel. 07243 374945

#### **Tierärztlicher Notdienst**

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag und Sonntag, 06./07. Dezember 2008

(Kleintiere)

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, 76437 Rastatt, Tel. 07222 23866

(Großtiere)

Dr. Stricker, Büchelberg 15, 76229 Karlsruhe, Tel. 0721 482220, Mobil 0171 7719822

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.  
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

#### Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon 0163 8365640

#### Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in Malsch, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in Sulzbach, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus Waldprechtsweier (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In Völkersbach hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale Notrufnummer 110 alarmiert.

#### Rettungsdienste

##### NOTRUF

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

##### Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

##### Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

##### Polizei

Polizeiposten Malsch	Telefon 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen	Telefon 07243 3200-312 oder 313
	FAX 07243 3200309
Kriminalpolizei Ettlingen	Telefon 07243 3200201
	FAX 07243 3200205

##### Notfalltelefone – nach Dienstschluss –

Bei Todesfällen  
Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Stolz	Telefon 5394
------------	--------------

##### Überführungen

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

##### Bauhof - für Notfälle

Bauhofleiter Dieter Gleißle	Telefon 0175 5860240
-----------------------------	----------------------

##### Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch	
Ralf Schuster – Büro	Telefon 07246 706862
nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle	Telefon 07246 941735

**Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch**

Thomas Werthwein – Büro  
nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706889  
Telefon 07246 942263

**Fleischkontrolle**

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

**Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH**

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888  
07243 338888

**Zentrale in Ettlingen**

Herr Laubenstein

07243 10102  
07243 101644

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen 07243 1800  
Störungsmeldestelle – Strom 0800 3629477

**Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen**

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe	0721 842208
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)	0800 1110333
Frauenhaus Beratung	0721 849047
Frauenhaus Karlsruhe	0721 567824
Frauenhaus SkF Karlsruhe	0721 824466
Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen	0721 859173

**Telefonseelsorge Karlsruhe**

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge 0800 1110111  
Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

Hilfsdienste und Beratungsstellen  
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil





### **Mit Engeln, Musik und Texten in den Advent**

Zu einer adventlichen Stunde konnte der Vorsitzende des Sulzbacher Pfarrgemeinderates Bernfried Schneider am Sonntagabend zahlreiche Besucher in St. Ignatius begrüßen. Laut einer Forsa-Umfrage, so sagte er, würden 66 Prozent der Befragten an Schutzengel glauben. Sie seien, folgt man dem Theologen Anselm Grün, die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Zur gemeinsamen Gestaltung der Feierstunde begrüßte Schneider den Kirchenchor von St. Ignatius unter der Leitung von Elena Beselt sowie die Solisten Kurt Bechler (Orgel) und Rüdiger Schneider (Flügelhorn). Henner Klages, der Vorsitzender des Kunstkreises, wies auf die Vielfalt der zur Herstellung der Engel verwendeten Materialien wie Glas, Seide und Holz und die Einzigartigkeit der Motive hin. Ein Schwerpunkt der ausgestellten Figuren liegt bei der aus Japan stammenden, eng mit dem traditionellen Teezeremoniell verbundenen Raku-Technik. Es handelt sich um dabei um Keramik, die bei 950 Grad Celsius im Ofen gebrannt und dann an der frischen Luft extrem schnell abgekühlt wird. Dabei entsteht innerhalb von Sekunden ein Netz von Glasrissen, die die Figuren einmalig werden lassen. Henner Klages wies darauf hin, dass der Kunstkreis nun bereits die vierte Engelausstellung in Folge organisiert hat. Sie gleiche einer Reise durch die Malscher Kirchen. Nach Melanchthon, St. Michael, St. Cyriak und St. Ignatius lande man im nächsten Jahr vielleicht sogar in Völkersbach. Einige der Künstler stünden im Anschluss an die Feierstunde noch zum Gespräch über ihre Arbeiten zur Verfügung. Hierfür habe man kurzfristig noch einen weiteren Termin organisiert und zwar am kommenden Sonntag, dem 7. Dezember von 15 bis 16.30 Uhr ebenfalls in St. Ignatius.

Edeltrud Fischer, Sigrun Schneider, Bernfried Schneider und Edgar Geiger näherten sich in verschiedenen Texten dem Thema Engel an. In der christlichen Tradition spielen Engel eine wichtige Rolle. Schutzengel, so die weit verbreitete Vorstellung, begleiten den Menschen von seiner Geburt das ganze Leben lang bis zum Tod und schließlich hinauf in den Himmel. Jeder von uns besitze einen eigenen Schutzengel, der nicht nur im Kinderglauben eine wichtige Funktion hat. Schutzengel stärken in persönlichen Krisen, halten Böses ab und geben Impulse für gute Taten. Engel seien schwebende Wesen, von denen man keine klare Vorstellung habe. Über die Ängste der Menschen dachte Bernfried Schneider in seinem Beitrag nach. Sie dürften sein, ließen sich aber mit einem Engel an der Seite besser ertragen.

Mit den Kirchenliedern „Macht hoch die Tür“ und „Maria war alleine“ war nicht nur der Chor gefordert, sondern alle Anwesenden zum Mitsingen eingeladen. Sehr stimmungsvoll vorgetragen wurden auch die beiden Liedbeiträge „Advent ist heute“ und „Haltet in den dunklen Tage Euer Herz bereit“. Mit dem Solostück „Wir sagen Euch an“, von Rüdiger Schneider auf dem Flügelhorn vorgetragen, endet die von Engeln umrahmte Adventsfeier in St. Ignatius

ts

### **Fahrt ins Nirgendwo**

Bürgermeister Elmar Himmel versprach ein hoch spannendes Thema, als er in der vergangenen Woche im Sitzungssaal des Rathauses zahlreiche Zuhörer zur letzten Begleitveranstaltung der Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ (sie endete am 30. November) begrüßte. „Malscher auf der Flucht – Die Irrfahrt der St. Louis“ stand auf dem Programm. Zu Beginn dankte er den Protagonisten des Abends, Sally und Donald Werthwein sowie Dr. Clemens Rehm, die sich des Themas angenommen hatten sowie den Heimatfreunden Malsch und ihrem Vorsitzenden Josef Bechler, der durch seine minutiöse Recherchearbeit die Materialgrundlage zu der Veranstaltung legte. Am Beispiel der St. Louis-Odyssee lasse sich ebenso wie bei den anderen, seit dem 28. September präsentierten Facetten des jüdischen Lebens in Malsch die Vorgänge in Deutschland 1:1 nachvollziehen.

Der Historiker Dr. Clemens Rehm bestätigte dies. Über die Fahrt des Hapag-Lloyd-Passagierdampfers St. Louis, der vor seiner Reise mit insgesamt 937 jüdischen Passagieren an Bord groteskerweise als Kreuzfahrtschiff für das nationalsozialistische Ferienprogramm „Kraft durch Freude“ (KdF) unterwegs war, lägen inzwischen mehrere Bücher vor. Man müsse aber versuchen, das Verhalten der Menschen auch aus der seinerzeitigen Situation heraus zu interpretieren. Rehm beschäftigte sich mit der Frage, warum viele Juden Deutschland erst sehr spät verlassen haben (Angst vor dem Verlust des gesellschaftlichen Status, mangelndes Vorstel-

lungsvermögen von der auf sie zukommenden Grausamkeit). 1933 seien es rund 38.000 Menschen gewesen – eine Zahl, die nach Schwankungen erst nach der Reichspogromnacht 1938 auf deutlich 78.000 überwiegend ältere Menschen angestiegen sei. Die Bereitschaft vieler Staaten, jüdische Emigranten aufzunehmen, sei nicht besonders groß gewesen. In die USA seien bis 1939 gerade mal 130.000 Menschen jüdischen Glaubens aufgenommen worden. Letztlich sei die Gründung des eigenen Staates Israel eine Gegenreaktion auf den weltweiten Antisemitismus gewesen.

Die St. Louis war am 13. Mai 1939 von Hamburg aus in See gestochen. An Bord befanden sich auch 21 Malscher. Die Namen Loeb, Maier und Kaufherr etwa widerspiegeln jenen Teil Malscher jüdischen Lebens, der an Bord eines Luxussschiffs nach Kuba und anschließend weiter in die USA verbracht werden sollte. Die erhaltenen Dokumente und Berichte belegen, dass der Kapitän und seine Besatzung alles taten, um den Passagieren eine angenehme, von der deutschen Propaganda gegenüber dem Ausland entsprechend präsentierte Kreuzfahrt zu ermöglichen. Eine Postkarte der Malscher Jüdin Fanny Stein an eine Bekannte aus Malsch bestätigen das ebenso wie eine Reihe von Fotos vom Bordleben. Bitter enttäuscht wurden die Hoffnungen der Passagiere auf ein neues, besseres Leben in der Fremde allerdings, als die kubanischen Behörden, die in engen Kontakt mit den USA standen, nach dem Erreichen von Havanna am 27. Mai die Visa der meisten Passagiere für ungültig erklärten und sie nicht von Bord ließen. Trotz zäher Verhandlungen zwischen dem Kapitän, einem eigens gegründeten Bordkomitee und den Behörden sowie einem unbeantworteten Schreiben an den amerikanischen Präsidenten Roosevelt musste die St. Louis schließlich Anfang Juni 1939 nach Hamburg zurückfahren.

Eindringlich und ohne Pathos beschrieben Sally und Donald Werthwein in ihrem Vortrag auch den Stimmungsumschwung an Bord. Die Menschen hatten Angst, waren panisch, mehr als zweihundert von ihnen drohten mit kollektivem Selbstmord. Als Ergebnis tagelanger Verhandlungen des American Jewish Distribution Committee in New York und Paris mit verschiedenen europäischen Regierungen durfte die St. Louis schließlich im belgischen Antwerpen anlegen. Ein beeindruckendes, etwa 10-minütiges Original-Filmdokument unter dem Titel „Fahrt ins Nirgendwo“ (mit deutschem Text nachbearbeitet von Sally Werthwein), in dem auch eine Reihe Malscher Passagiere zu sehen ist, vermittelte Eindrücke vom Bordleben und den Verhältnissen im Hafen von Antwerpen. „Wir sind gerettet, endlich ist unser Leid zu Ende“ – mit dieser Hoffnung wurden die Passagiere per Schiff nach England (darunter acht Malscher) und Frankreich bzw. per Bahn nach Belgien (darunter 13 Malscher) und in die Niederlande weiterverteilt, um dort ihr neues Leben zu beginnen. Wenige Wochen später brach der Zweite Weltkrieg aus.

Bürgermeister Elmar Himmel wies in seinem Schlusswort darauf hin, dass ein Teil der Exponate aus der Malscher Ausstellung in der im nächsten Jahr in Karlsruhe stattfindenden großen Ausstellung über 200 Jahre jüdischen Lebens in Baden nochmals zu sehen sein werden. Mit ihren diesjährigen Aktivitäten und dem für 2009 geplanten dritten Band des Heimatboten über das jüdische Leben in der Gemeinde hätten sie in vorbildlicher Weise ein Stück Malscher bewahrt und lebendig gemacht

ts

# A m t s b l a t t

Nr. 49 Donnerstag, 04. Dezember 2008

**Herausgeber:**

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: [elmar.himmel@malsch.de](mailto:elmar.himmel@malsch.de) • Internet: [www.malsch.de](http://www.malsch.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

**Verlag:**

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



**Unsere Glückwünsche**

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

**MALSCH:**

- 06.12.2008 Frau Maria Pister geb. Bartsch, Bahnhofstr. 14 a zur Vollendung ihres 85.Lebensjahres
- 06.12.2008 Frau Ingeborg Wolf geb. Horbarth, Sezanner Str. 44 zur Vollendung ihres 80.Lebensjahres
- 07.12.2008 Frau Berta Berlinghof geb. Abendschön, Beethovenstr. 14 zur Vollendung ihres 83.Lebensjahres
- 09.12.2008 Frau Hilda Weber geb. Weiler, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 89.Lebensjahres

**SULZBACH:**

- 10.12.2008 Frau Rosa Madaj geb. Pandel, Am Gassenacker 7 zur Vollendung ihres 80.Lebensjahres

**Alters- und Ehejubiläen**

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707-420)** oder per **E-Mail: [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de)** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

**Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.**



**Gemeinde Malsch  
Frau Hilde Jung  
Hauptstr. 71  
76316 Malsch**

**Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.**

---

**Name** **A d r e s s e**

---

**Datum** **Unterschrift** **Tel.-Nr.:**

Ehejubiläum im Jahr 2009 standesamtliche Trauung \_\_\_\_\_

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr Geburtsdatum \_\_\_\_\_

## TODESANZEIGE

Die Gemeinde Malsch trauert um

### Herrn Anton Ochs

der am 28. November 2008 im Alter von 93 Jahren verstarb.

Herr Ochs war von September 1945 bis Mai 1972 als Gemeinderechner der ehemaligen selbstständigen Gemeinde Völkersbach beschäftigt.

Wir trauern um einen sehr verantwortungsbewussten und geschätzten Mitarbeiter und danken ihm für seine treu geleisteten Dienste.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Malsch  
**Elmar Himmel**  
Bürgermeister

Ortsverwaltung Völkersbach  
**Horst Sahrbacher**  
Ortsvorsteher

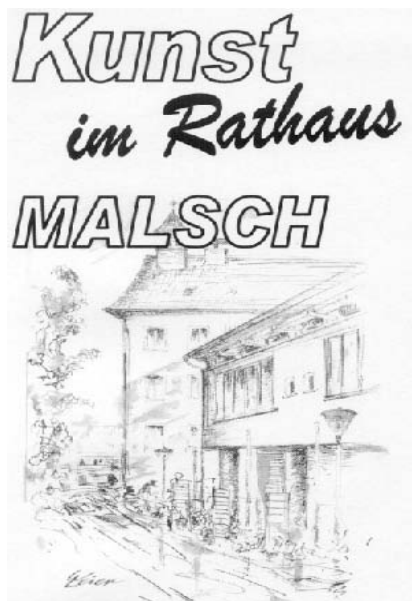
## Rathaus

### Sprechstunden

Gemeindeverwaltung  
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr  
Do. 7.30-12.30 Uhr  
Do. 15.00-18.00 Uhr  
Fr. 8.00-12.00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



### Einladung zur Vernissage der Jahresausstellung 2008/2009 des Kunstkreises Malsch

am Freitag den 05. Dezember 2008 um 19.30 Uhr  
im Rathaus Malsch

**Begrüßung :** Elmar Himmel, Bürgermeister  
**Eröffnung:** Henner Klages, Kunstkreis

**Info zum Freundeskreis Schindlerhaus:**  
Camilla Bonath-Voelkel M.A.

**Musikalische Umrahmung:** Alexandra und Katharina Kühn,  
Klavier (vierhändig) und die Klezmer-Gruppe, die Ihnen nach  
der Eröffnung noch weitere Klezmer Musik spielen wird.

**Dauer der Ausstellung:** 05. Dezember – 18. Januar 2009

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und  
15-18 Uhr





# heimatfreunde

malsch e.v. Info : einfügen Logo heimatfreund!

## Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“

Über das große Interesse an unserer Ausstellung vom 28.09.2008 bis 30.11.2008 haben wir uns sehr gefreut. Die Heimatfreunde möchten sich insbesondere bei Bürgermeister Elmar Himmel und bei der Gemeinde Malsch für die vielfältige Unterstützung bedanken.

Dank gilt auch Pfarrer Thomas Dempfle von der katholischen Kirche, sowie Pfarrer Claudius Zeller von der evangelischen Kirche, für ihr persönliches Engagement während unserer Ausstellung.

Ohne die Zeitzeugen und Mitbürger die uns Dokumente, Gegenstände und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt haben, hätten wir die Ausstellung in dieser Form nicht darstellen können. Auch Ihnen gilt unser Dank. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Mitglied Dr. Clemens Rehm vom Landesarchiv Baden-Württemberg für seine Mithilfe bei der Gestaltung unserer Ausstellung und für seine engagierten Beiträge.

Danken wollen wir auch allen Referenten der Sonderveranstaltungen, für ihre Beiträge während der Ausstellung. Die Projektgruppe „Mahnmal“ hat mit ihrer Arbeit unsere Ausstellung wesentlich bereichert.

Die Buchpräsentation des zweiten Buches von Louis Maier mit dem Titel „Empfänger unbekannt verzogen“ am 22.10.2008 war ebenfalls ein Höhepunkt unseres Begleitprogramms.

Zum Schluss gilt unser Dank allen ungenannten Helfern, sowie den Besuchern der der Ausstellung.

Heimatfreunde Malsch



## Einladung zum „Vorweihnachtlichen Seniorennachmittag“ der Gemeinde

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren zu ihrem „Vorweihnachtlichen Seniorennachmittag“ zu Kaffee, Kuchen und selbstgebackenem Weihnachtsgebäck aus der „Schülerbäckerei“ ein.

Mittwoch, 10. Dezember 2008

14.30 Uhr im Bürgerhaus, großer Saal

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das mit mancherlei Überraschungen gespickt ist. Vergessen Sie den Alltag und genießen Sie ein paar besinnliche Stunden.

Ein Fahrdienst mit dem Busunternehmen WERNER ist organisiert. Die Fahrtkosten werden von der Gemeinde übernommen.

Abfahrtszeiten:

13.20 Uhr Waldprechtsweier

13.35 Uhr Völkertsbach Brunnen / Lamm

13.50 Uhr Malsch Volksbank  
13.55 Uhr Mozartstraße  
14.00 Uhr Sulzbach  
14.07 Uhr Amtfeld-/Ecke Händelstraße

**Bitte beachten:**

**Aus organisatorischen Gründen sind** Anmeldungen **aus den** Ortsteilen Sulzbach und Völkersbach **erforderlich, da diese nur bei Bedarf angefahren werden.**

**Anmeldung:** ☎ **707-115 Rathaus Malsch, Hilde Jung oder bei den Ortsverwaltungen während den Sprechzeiten**  
☎ **4017 Sulzbach**  
☎ **225 Völkersbach**

**Adventsausflug der Malscher Seniorinnen und Senioren zum Weihnachtsmarkt nach Landau**

Obwohl es ihn erst seit 2005 gibt, kann man schon von einer traditionellen Einrichtung sprechen. Die Rede ist vom Adventsausflug der Malscher Seniorinnen und Senioren zu einem Weihnachtsmarkt in der Umgebung. Diesmal war Landau in der Pfalz das Ziel. Hilde Jung, die federführend an der Planung beteiligt war, sowie Renate Kastner, Bürgermeister Elmar Himmel und Reiseleiter Manfred Schwarz fuhren am vergangenen Donnerstag mit 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in zwei Bussen der Firma Werner froh gestimmt gen Landau. Um es gleich vorwegzunehmen: Ja, der Weihnachtsmarkt hatte sogar geöffnet. Aber die kleine Panne beim ersten Weihnachtsmarktbesuch vor 3 Jahren wird wohl für immer im Gedächtnis bleiben. Obwohl es bedingt durch eine kleine Startschwierigkeit etwas später als geplant in Malsch los ging, traf man wie vorgesehen um 15.00 Uhr in Landau ein. Mit an Bord waren wie in den vergangenen Jahren Helfer des DRK Malsch unter der hervorragenden Leitung von „Charly“ Neukert. Auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung gilt ebenso der Gruppe „Soziale Dienste“ des DRK Malsch. Dank aber auch an die beiden Busfahrer der Firma Werner, die alle gesund nach Landau und zurück gebracht haben.



In Landau angekommen ging es auf den an diesem Tage eröffneten Weihnachtsmarkt.



In stimmungsvoller Atmosphäre wurde so manches Glas Glühwein geleert und auch die angebotenen Speisen fanden ihre Abnehmer.



Da es aber auch ziemlich kühl war, wurden so nach und nach umliegende Wirtschaften aufgesucht. Um 18.30 Uhr ging es dann zurück nach Malsch.

Am Ende des Ausfluges war eines klar: Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Adventsausflug geben. Wohin? Das werden Sie frühzeitig wieder im Gemeindeanzeiger erfahren.

Bis dahin wünscht das Organisationsteam vom Adventsausflug allen gesegnete Weihnachten sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit nicht nur im nächsten Jahr.

## **Bauamt**

### **Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs "Haidenfeld II"**

Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch hat am 21. Oktober 2008 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Haidenfeld II“ mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan und Umweltbericht gebilligt und beschlossen, diesen nach §3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Planbereich ist aus dem Lageplan in der Fassung vom Juli 2008 ersichtlich.

Die Planunterlagen können ab Freitag, 21. November 2008 bis einschließlich Montag, 22. Dezember 2008 während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Hauptstraße 71, 76316 Malsch, auf der Galerie im 2. OG bei Zimmer 304 eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Malsch Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71 - Bauverwaltung- abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit Einwendungen gelten gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, oder hätten geltend gemacht werden können.

## **Finanzverwaltung**

### **Wassermählerablesung beginnt wieder**

Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Ermittlung der Wassermählerstände für 2008 auch per Selbstablesung durch die Kunden.

Hierzu erhalten alle Rechnungsempfänger ab der 49 KW die Ablesekarten zur Eintragung der Zählerstände.

Neben der Rücksendung der Ableskarte besteht auch die Möglichkeit den Zählerstand über das Internet zu erfassen. Unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) Rubrik „Aktuelles“ können Sie sich durch Eingabe der Kundennummer und des individuellen Passworts einloggen. Näheres dazu können Sie dem Anschreiben entnehmen, welches Ihnen Anfang Dezember zugesandt wird.

Die Durchführung des Ableseverfahrens erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (kiv.bf) und deren Servicepartner co.met GmbH aus Saarbrücken. Co.met führt in unserem Auftrag den Versand der Kundenanschriften mit Rückantwortkarten aus, betreibt die erforderlichen Internet- und Datenbankapplikationen und erfasst die Zählerstände auf den rücklaufenden Antwortkarten.

**Von telefonischen Zählerstandsmitteilungen bitten wir abzusehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden.**

**Zählerstände, die nicht termingerecht gemeldet werden, müssen wir leider schätzen. Dadurch kann es zu erheblichen Nachforderungen kommen!**

## Forstverwaltung

### Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald –Hardtwald- Abt. I. 4 –Am Mörscher Weg- werden **am Samstag, den 06.12.2008** einige Lose Schlagraum versteigert. Treffpunkt: 9.00 Uhr am 1. Stangenschlagweg (Richtung Durmersheim 1. Weg rechts, hinter dem Kieswerk Glaser) .  
Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

### Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Waldprechtsweier Forstabteilung- schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246 70608-13 anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

## Freiwillige Feuerwehr Malsch



### Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2008

07.12.2008	15.00	Adventsfeier im Feuerwehrhaus
08.12.2008	19.30	Übung Führungskräfte

### Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

## **Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008**

Do. 04. Dezember 2008 um 19.00 Uhr Verwaltungssitzung Abt. Waldprechtsweier  
Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

## **Haupt- und Personalamt**

### **Verabschiedung des Ordnungsamtsleiters Karl Rastetter**

Nach über 46-jähriger ununterbrochener Tätigkeit im Rathaus Malsch wurde Karl Rastetter, Leiter des Ordnungsamtes der Gemeindeverwaltung Malsch, am 28. November 2008 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

„Eigentlich beginnen Sie ja erst am Montag, den 1. Dezember 2008, die so genannte Freistellungsphase der Altersteilzeit und der tatsächliche Rentenbeginn ist erst am 01. Dezember 2010, aber ich denke, egal, wie man es nennt, ab Montag beginnt für Sie praktisch ein neuer Lebensabschnitt“, mit diesen Worten begann Bürgermeister Elmar Himmel seine Verabschiedungsrede.

Über 46 Jahre zum Wohle der Gemeinde Malsch – vom Lehrling bis zum Amtsleiter- das ist ein beruflicher Werdegang, der sich sehen lassen kann.

Am 2. Mai 1962 startete Karl Rastetter als Verwaltungslehrling bei der Gemeinde Malsch. Nach bestandener Lehrabschlussprüfung wurde er im Mai 1965 zunächst als Sachbearbeiter im Ortsbauamt eingesetzt. Ab Januar 1966 war er als Hauptkassier bei der Gemeindekasse tätig. Seinen Grundwehrdienst absolvierte er von Juli 1967 bis Dezember 1968. Nach seiner Rückkehr übernahm er die Abteilungsleitung des Pass- und Meldeamtes. Im Jahr 1974 legte Karl Rastetter erfolgreich die Angestelltenprüfung II ab. Am 2. Mai 1987 konnte er bereits sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Mit der Übertragung der Stelle als Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes im Januar 2000 kamen weitere Aufgaben auf Karl Rastetter zu, die er bis zuletzt sehr korrekt und gewissenhaft ausführte. Am 2. Mai 2002 vollendete er sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Für die Rentenberatung war es von großer Bedeutung, dass Karl Rastetter ein sehr menschlich und sozial eingestellter Mensch ist. So fühlten sich die Bürgerinnen und Bürger bei ihm stets gut aufgehoben, und er hatte immer ein offenes Ohr für all ihre Sorgen und Nöte.

Der Jahrmarkt in Malsch lag Karl Rastetter immer sehr am Herzen. Es war ihm stets ein großes Anliegen, sowohl die Besucher als auch die Aussteller zufrieden zu stellen. Auch seine Loyalität und ruhige Art haben ihn besonders ausgezeichnet.

Speziell im Ordnungsamt arbeitet man ja mit vielen Gesetzestexten. Das ist nicht jedermanns Sache. Karl Rastetter jedoch war ein Freund der Paragraphen.

„Lieber Herr Rastetter, ich weiß nicht, was Sie für Pläne haben für Ihren Ruhestand. Doch was es auch sei, jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Leben noch einmal eine neue Note zu geben. Vielleicht möchten Sie etwas ganz Neues beginnen oder einen alten Traum erfüllen. Einfach mehr Zeit für gemütliches Kaffee trinken oder Hobbys wie das Radfahren haben und öfters mal auf die schöne Insel Sylt oder an den Bodensee reisen. Sich solche Pläne zu erfüllen, das ist die große Chance, die jetzt vor Ihnen liegt.“ Herr Himmel dankte im Namen aller (auch ehemaligen) Kolleginnen und Kollegen sowie des Gemeinderates der Gemeinde Malsch Herrn Rastetter für seinen fast fünf Jahrzehnte langen Einsatz und seine vielfältigen Leistungen.

Für seinen weiteren Lebensweg wünschte er ihm und seiner Gattin alles Gute und viel Gesundheit. Er überreichte Herrn Rastetter ein Abschiedsgeschenk.



Herr Hans-Georg Schmid, Personalratsvorsitzender der Gemeinde Malsch, dankte Herrn Rastetter für seine stets kollegiale Zusammenarbeit und wünschte ihm für den bevorstehenden Ruhestand ebenfalls alles Gute. Karl Rastetter bedankte sich für die vielen Glückwünsche und lud anschließend die anwesenden Gäste zu einer gemütlichen Abschiedsfeier in den Q-Stall in Malsch ein.

## **Landratsamt Rastatt**

### **Amt für Vermessung und Flurneuordnung**

- Untere Flurbereinigungsbehörde -

### **Öffentliche Bekanntmachung vom 1. Dezember 2008**

#### **Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung**

Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757) das Vorhaben:

Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Bietigheim (B 36, DB)  
öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 26.11.2008) der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte und des Erläuterungsberichts - Unterlagen nach § 6 UVPG sowie entscheidungserhebliche Berichte - einen Monat lang im Rathaus in Bietigheim zur Einsicht aus.

Die Auslegung beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Am Montag, den 15.12.2008, ist ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Bietigheim anwesend, um Auskünfte zu erteilen.

Während der einmonatigen Auslegung und der anschließenden beiden Wochen kann zu dem Vorhaben jedermann schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Rastatt, Postfach 1863, 76408 Rastatt (Sitz: Am Schlossplatz 5)  
umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorbringen.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens wird unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung entschieden. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

Diese Einbeziehung der Öffentlichkeit nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet keine Rechtsansprüche (§ 9 Abs. 3 UVPG).

Gez. Haberecht

### **1. S a t z u n g** **zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die** **Versorgung der Grundstücke mit Wasser** **(Wasserversorgungssatzung-WVS)** **der Gemeinde Malsch**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat Malsch am 25. November 2008 beschlossen, die „Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung-WVS) der Gemeinde Malsch“ vom 27. November 2007 wie folgt zu ändern:

§ 44 der Wasserversorgungssatzung erhält folgende Fassung:

#### **§ 44 Verbrauchsgebühren**

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 45) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,95 €.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,95 €.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Grundgebühr gem. § 43 und Umsatzsteuer gem. § 56) pro Kubikmeter 2,58 €.

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft

### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Malsch, den 25. November 2008

gez.  
Elmar Himmel  
Bürgermeister

### **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Malsch**

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Malsch am 25.11.2008 beschlossen, die Abwassersatzung vom 27.11.2007 wie folgt zu ändern:

## **§ 1**

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gemeinde Malsch betreibt die Beseitigung des in ihrem Gebiet anfallenden Abwassers in jeweils selbstständigen öffentlichen Einrichtungen
  - a) zur zentralen Abwasserbeseitigung
  - b) zur dezentralen Abwasserbeseitigung.Die dezentrale Abwasserbeseitigung wird durch besondere Satzung der Gemeinde Malsch über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben vom 21.10.2007 geregelt.

## **§ 2**

§ 2 Abs. 2, 3 und 4 erhalten folgende Fassung:

- (2) Zentrale öffentliche Abwasseranlagen haben den Zweck, das im Gemeindegebiet angefallene Abwasser zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten und zu reinigen. Zentrale öffentliche Abwasseranlagen sind insbesondere die öffentlichen Kanäle, Anlagen zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser, durch die die öffentlichen Abwasseranlagen entlastet werden, Regenrückhaltebecken, Regenüberlauf- und Regenklärbecken, Abwasserpumpwerke und Kläranlagen sowie offene und geschlossene Gräben, soweit sie von der Gemeinde zur öffentlichen Abwasserbeseitigung benutzt werden. Die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigung endet an der Grenze des zu entwässernden Grundstücks.  
Zu den zentralen öffentlichen Abwasseranlagen gehört auch der Teil der Hausanschlussleitung, der im Bereich der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verläuft (Grundstücksanschluss).
- (3) Zu den dezentralen öffentlichen Abwasseranlagen gehören alle Vorkehrungen und Einrichtungen für die Abfuhr und die Behandlung von Abwasser aus geschlossenen Gruben und Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen (Hauskläranlagen) außerhalb des zu entwässernden Grundstücks.
- (4) Grundstücksentwässerungsanlagen sind alle Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung, soweit sie nicht Bestandteil einer öffentlichen Abwasseranlage sind. Für den Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung gehören hierzu insbesondere Leitungen, die im Erdreich oder im Fundamentbereich verlegt sind und das Abwasser dem Grundstücksanschluss zuführen (Grundleitungen), Prüfschächte sowie die sich auf privaten Grundstücken befindlichen Pumpenanlagen bei einer Abwasserdruckentwässerung. Für den Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung gehören hierzu insbesondere Kleinkläranlagen (Hauskläranlagen) und geschlossene Gruben, einschließlich Zubehör, innerhalb des zu entwässernden Grundstücks.

### § 3

§ 43 erhält folgende Fassung:

Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 39 Abs. 1 und 2 beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser 2,70 €

### § 4

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

#### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Malsch, den 25. November 2008

gez.  
Elmar Himmel  
Bürgermeister





## **Malsch / Syców**

am 11. November wurde der neue **Syców Kreis** seiner Bestimmung übergeben. Dabei wurden viele gute und wichtige Worte gesprochen, die auch in der Presse gut wiedergegeben wurden.

Zum 11.11. noch einige Sätze.

Das ist in Polen ein National Feiertag . An diesem Tag kam 1918, also vor 90 Jahren, Polen wieder auf die Landkarte, von wo es 125 Jahre lang geteilt war. In dieser Zeit war es aufgeteilt an Russland, die Habsburger (Österreich) und an die Preußen. Der 11.11. hat somit eine besondere Bedeutung auch für die Städtefreundschaft Syców-Malsch.

Kurze Geschichte von Syców, geschrieben von Adam Noczynski, einem jungen Germanist in Syców. Die Lokalgeschichte von Syców und Umgebung war mit den Ereignissen der Weltgeschichte verbunden. Alle archäologischen Funde zeigen, dass Syców sich im 10. Jahrhundert an der Bernsteinstraße zu entwickeln begann. Die Stadt wurde erstmals in den Dokumenten im Jahre 1276 als Handelssiedlung Syców erwähnt, die das Jahrmarkts-Recht besaß. 1312 bekam Syców das Stadtrecht. Bis 1489 war sie unter der Piastenherrschaft. Nach dieser Zeit wurde sie ein Teil vom Tschechischen Königsreich, in dem die Dynastie von Luxemburg herrschte. Johann von Luxemburg machte Syców selbständig und ernannte es als Grafenland. Es besaß eine eigene Münzstätte und eigenes Militär. 1526 fiel es an Habsburg Österreich und war Zeuge der Hussiten Kriege, des Dreißigjährigen Krieges und des Siebenjährigen Krieges.

Bei Syców besiegte Preußen Österreich. 1742 trat der preußische König Friedrich der Zweite in die Stadt ein und schaffte die Unabhängigkeit von Syców ab. Er zog sie in die Herrschaft des preußischen und dann deutschen Staats, wo Syców bis 1945 blieb.

1489 wurde dem Militärführer Jan von Haugwitz der Titel des Ständeherrn von Syców verliehen. Die nächsten Herren gehören zur Familie Malzhan, von Braun, Biron von Kurland. Die letzten blieben in Syców von 1734 bis 1945, als Syców sich in polnischen Grenzen befand. Die architektonischen Sehenswürdigkeiten sind mehr oder minder Nachlass dieser Familie.

Vom 20. bis 25. Januar 1945 erfolgte die Besetzung durch russische Truppen. Dabei wurde mehr als die Hälfte aller Häuser, das Rathaus und das Fürstenschloss völlig zerstört. Seit dieser Zeit befindet sich Syców gemeinsam mit Niederschlesien in den Grenzen von Polen. Die Bezeichnungen der Stadt änderten sich gemäß den politischen Einflüssen als Groß Wartenberg, Polnisch Wartenberg oder Wartenberg.

Kurt Heinzler

## **Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

### **1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

#### **Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.**

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

#### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,

Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

### **Ferienbetreuung**

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

### **2. Mahlzeiten**

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

### **3. An- und Abmeldung**

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

### **4. Monatlicher Beitrag**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 € / 1.Kind; 24,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 € / 1.Kind; 15,00 € / 2.Kind

#### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 € / 1.Kind; 34,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 € / 1.Kind; 21,00 € / 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

### **Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr**

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 € / 2. Kind).

### **5. Versicherungsschutz**

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

### **Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule**

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie

Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

#### **Betreuungszeit:**

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

#### **Ferienbetreuung:**

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

#### **An- und Abmeldung**

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



#### **Wegweiser durch Karlsruhe 2009**

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater

- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

### Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
<b>Neu!</b>	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ ( Dr. Louis Maier )	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pffiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimattreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimattreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

### Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Meldeamt

### Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 10. November 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 24. November 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.**

# Örtliche Straßenverkehrsbehörde

## Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

## Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

## Weihnachtsmärkte 2008 in der Hauptstraße

Die Interessengemeinschaft Malsch e.V. veranstaltet **jeweils donnerstags, 04., 11. und 18.12.2008, 17.00 - 22.00 Uhr**, ihre Weihnachtsmärkte in der Hauptstraße.

Aus Sicherheitsgründen muss daher ein Teil der Hauptstraße für den Straßenverkehr gesperrt werden. Dadurch kann es in diesem Bereich zu Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis und Rücksichtnahme.

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -**

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

## I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2008 sind folgende Tiere meldepflichtig:

- 1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)
- 3) **Schafe** ab 10 Monate und älter (dazu gehören: weibliche Schafe, Böcke, Hammel)
- 4) **Bienen** Bienen müssen für 2009 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.
- 5) **Geflügel**
  - **Hühner** (dazu gehören: Elterntiere, Legehennen, Junghennen, Küken, Schlacht- und Masttiere)
  - **Truthühner / Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere )(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig)

**Nicht zu melden sind:**

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- **Gefangen gehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer. Dieser meldet den Gesamtbestand.

Halten Sie eine der o.g. Tierarten und sind Sie bisher bei der Tierseuchenkasse noch nicht gemeldet, so melden Sie die Tierhaltung bitte formlos schriftlich nach.

Beginnen Sie innerhalb des Jahres mit der Tierhaltung o.g. Tierarten, so ist der Beginn der Tierhaltung innerhalb von 2 Wochen formlos schriftlich zu melden.

**Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.**

Die Meldebögen wurden Ende November 2008 versandt.

Sollten Sie bis zum 03.12.2008 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2009 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2009 einen Meldebogen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de). Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

## Gefunden wurden

ein Autoschlüssel abzuholen beim Fundamt.

## Sozial- und Rentenamt geschlossen

Am Dienstag, dem 09. Dezember 2008, bleibt das Sozial- und Rentenamt wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

## **Sozial- und Gesundheitswesen**

### **Sprechstunden der Krankenkassen**

#### **AOK KundenCenter**

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 11. Dezember 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

#### **AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160**

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

#### **DAK**

Am Donnerstag, 18. Dezember 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

#### **Debeka**

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101  
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

#### **KKH**

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,  
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

## **Umweltamt**



### **Achtung fehlende Abfuhrtermine für Januar 2009**

Am **3. Januar 2009** in **Malsch Abfuhr Wertstofftonne**

Am **12. Januar 2009** in **Malsch Abfuhr Restmülltonne**

**Am 7. Januar 2009 in Sulzbach und Waldprechtsweier Abfuhr Restmüll**

### **Bitte um Beachtung!**

Wer seine Müllbehälter in diesem Jahr noch tauschen will, sollte dies bis spätestens Donnerstag, den 11. Dezember melden. Danach kann ein Umtausch erst wieder 2009 erfolgen.

### **114.000 Wohnungs- und Grundstückseigentümer im Landkreis Karlsruhe erhielten Post vom Abfallwirtschaftsbetrieb**

In den letzten Tagen hat der Abfallwirtschaftsbetrieb 114.000 Wohnungs- und Grundstückseigentümer über die Änderungen bei der Hausmüllabfuhr zum 1. Januar 2009 informiert und mittels einer Abfrage gebeten, die von



den Städten und Gemeinden übernommenen Daten zu prüfen. Etwaige Unstimmigkeiten sollen mit einem Rückmeldebogen und einem portofreien Rückumschlag dem Abfallwirtschaftsbetrieb mitgeteilt werden. Dieses Schreiben hat bereits zu regen telefonischen Nachfragen beim Abfallwirtschaftsbetrieb geführt, so dass es trotz zusätzlichem Personal zu Wartezeiten kommen kann. Es werden alle Anfragen ausführlich beantwortet. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet deshalb um etwas Geduld und weist darauf hin, dass umfangreiche Informationen zu den Änderungen bei der Hausmüllabfuhr auch im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) abgerufen oder dem Müllwegweiser entnommen werden können. Auch die jeweiligen Kreisgemeinden informieren zu diesem Thema.

Häufig wird gefragt, warum man das Schreiben erhält und ob wirklich eine neue Einzugsermächtigung nötig ist. Mit dem Schreiben können die Wohnungs- und Grundstückseigentümer prüfen, ob alle Daten vom Landkreis richtig übernommen wurden. Dies ist wichtig, damit anschließend der Abfallgebührenbescheid, der künftig vom Landkreis kommt, auch korrekt ist. Die Abfrage brauchen die Einwohnerinnen und Einwohner jedoch nur dann zurückzusenden, wenn Änderungen notwendig werden.

Sollen die Abfallgebühren wie gewohnt abgebucht werden, müssen die Einwohnerinnen und Einwohner zudem eine neue Ermächtigung erteilen und das zugehörige Formular ausgefüllt und unterschrieben an den Abfallwirtschaftsbetrieb zurücksenden. Der Landkreis darf die Einzugsermächtigungen, die die Einwohnerinnen und Einwohner bisher den Städten und Gemeinden im Landkreis erteilten, nicht übernehmen.

Dem Anschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs beigelegt waren eine Berechtigungskarte für die Nutzung der Grünabfallsammelplätze und eine persönliche Identifikationskarte mit einem Passwortcode, mit dem telefonisch oder per Internet die persönlichen Daten verwaltet und einzelne Leistungen abgerufen werden können. Wie man damit umgeht, kann einem Hinweisblatt entnommen werden, das dem Schreiben ebenfalls beigelegt war. Der Online-Service per Internet kann von den Privatkunden erst ab 2009 voll genutzt werden, weil derzeit noch die Städte und Gemeinden zuständig sind, die ein anderes EDV-System nutzen.

Falls man seinen Behälter im nächsten Jahr tauschen möchte, so kann dieser Tausch, technisch bedingt, erst im nächsten Jahr beim Abfallwirtschaftsbetrieb bestellt werden. Für den Tausch des Restmüllbehälters fällt eine Tauschgebühr in Höhe von 11 Euro an. Häufig wird auch nachgefragt, was die Wertstofftonne zusätzlich kostet. Diese Kosten sind ab dem nächsten Jahr bereits in der Jahresgebühr berücksichtigt, so dass sie nichts extra kostet.

### Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die  
Gemeindeverwaltung  
76316 Malsch

#### **Mein Angebot**

Biete kostenlos: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon Nr. \_\_\_\_\_

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Wenn Sie mehr wissen wollen .....



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

## Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

**Achtung fehlende Abfuhrtermine für Januar 2009**

**Am 7. Januar 2009 in Sulzbach und Waldprechtsweier Abfuhr Restmüll**

### **Bitte um Beachtung!**

Wer seine Müllbehälter in diesem Jahr noch tauschen will, sollte dies bis spätestens Freitag, den 05. Dezember melden. Danach kann ein Umtausch erst wieder 2009 erfolgen.

## Ortsteil Sulzbach

### **Rathaus**

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher**

### **Änderung der Sprechzeiten Ortsverwaltung**

Ab sofort finden die Sprechzeiten krankheitsbedingt bis auf Weiteres wie folgt statt:

**Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr**

**Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr**

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers:** Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

### **Brennholzbestellung**

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Sulzbach schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246 4017, anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

### **„Zonenhaltverbot auf Probe**

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

## Ortsteil Völkersbach

### Rathaus

#### Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

#### Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

#### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

#### Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 15. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 11. Dezember 2008 um 18.00 Uhr .

### Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

### Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Völkersbach schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07204 225, anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

**Deutsche Rentenversicherung Bund** (ehemals BfA Berlin)

**Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg** (ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

**Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,**  
Kontenklärungen, Rentenanträge

**Termin: Donnerstag, 18.12.2008 von 16.30 – 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Völkersbach**

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225

## **Öffnungszeiten des Grünabfallplatzes Völkersbach im Jahr 2009**

Kalenderwochen	Datum	Öffnungszeiten
3. + 7. KW	17.01. + 14.02.	Samstag 12.00 - 16.00 Uhr
10. - 16. KW	02.03. - 19.04.	Dienstag + Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Samstag 11.00 - 16.00 Uhr
17. + 18. KW	20.04. - 03.05.	Dienstag + Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Samstag 11.00 - 17.00 Uhr
19. - 44. KW	04.05. - 31.10.	Dienstag - Freitag 16.00 - 19.00 Uhr Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
45. - 47. KW	01.11. - 22.11.	Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
48. - 50. KW	23.11. - 13.12.	Samstag 12.00 - 16.00 Uhr

## **Ortsteil Waldprechtsweier**

### **Rathaus**

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung**

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr  
**oder nach telefonischer Vereinbarung**

### **Sprechzeiten der Forstverwaltung**

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

### **Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am **Montag, 22. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 18. Dezember 2008 um 12.30 Uhr .

### **Brennholzbestellung**

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Waldprechtsweier -Forstabteilung- schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246/70608-13 anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche                      65 €
- Eiche    60 €
- Nadelholz                                      60 €

## **Landratsamt Karlsruhe**

### **Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst**

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

### **Landratsamt Karlsruhe und seine Dienststellen am 24. und 31. Dezember 2008 geschlossen**

Das Landratsamt Karlsruhe und seine Dienststellen bleiben am Mittwoch, 24. und Mittwoch, 31. Dezember 2008 geschlossen. Darauf weist die Pressestelle im Landratsamt Karlsruhe jetzt hin. Die Kreisbehörde und ihre Außenstellen sind auch am Freitag, 02. Januar 2009 geschlossen.

Nach den tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst ist Heiligabend und Silvester arbeitsfrei.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises in Bruchsal ist am 2. Januar von 7.30 bis 12.00 Uhr erreichbar. Die Deponie Bruchsal an der Bundesstraße B3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher ist am Mittwoch, 24. Dezember 2008 geschlossen und am 31. Dezember 2008 von 7.30 bis 11.45 Uhr sowie am 02. Januar 2009 von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet.

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten.

### **Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe Zukunftswerkstatt am 5. Dezember 2008**

Frühe Hilfen sollen Schwangeren, Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bei Problemen, Unsicherheiten oder Überforderung helfen, Eltern-Kind-Bindungen als Garant für eine gedeihliche Entwicklung fördern und dadurch auch Kindeswohlgefährdungen frühzeitig vorbeugen. Einige Angebote hierzu wurden auch im Landkreis Karlsruhe bereits entwickelt.

„Die Hilfen werden für die Eltern aber umso erreichbarer und damit nützlicher“, so sind sich der Leiter des Jugendamtes, Richard Kalteisen und der Leiter des Gesundheitsamtes im Landratsamt Karlsruhe, Dr. Peter Friebe einig, „wenn die Fachleute der Jugendhilfe, der Familienbildung und des Gesundheitswesens mit Ihren Angeboten in einem tragfähigen und gut funktionierendem Netzwerk miteinander verbunden sind“.

Das Landratsamt Karlsruhe – Jugendamt und Gesundheitsamt in Kooperation mit dem Kommunalverband Jugend und Soziales – lädt deshalb am 5. Dezember 2008 alle Interessierten und mit dem Thema befassten Fachleute des Landkreises zu einer Zukunftswerkstatt ins Evangelische Hohberghaus in Bretten ein, um das Miteinander ein gutes Stück voranzubringen und gemeinsam Visionen und Vorschläge für die Weiterentwicklungen zu erarbeiten. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt sollen ab 2009 in multiprofessionell zusammengesetzten Arbeitsgruppen und in Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe weiter konkretisiert und umgesetzt werden. Noch sind einige Plätze frei - wir freuen uns auch über eine kurzfristige Anmeldung.

Ansprechpartnerin im Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe für weitere Informationen und Anmeldungen ist Marliese Meister unter Tel. 0721 936 7787, [marliese.meister@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:marliese.meister@landratsamt-karlsruhe.de).

## **„Eine jüdische Zeitreise Lied – Geschichte – jüdischer Humor“ mit Dany Bober**

**Der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. lädt ein zu einem musikalischen Vortrag**

Unter der Überschrift „Eine jüdische Zeitreise Lied – Geschichte – jüdischer Humor“ mit Dany Bober lädt der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. zum Jahresende am Dienstag, 9. Dezember 2008, 19 Uhr zu einem musikalischen Vortrag ins Foyer des Landratsamtes Karlsruhe ein.

Für seinen musikalischen Vortrag hat Dany Bober die in der Zeit der Weimarer Republik auf deutschen Kleinkunstabühnen beliebte Form des „Features“ gewählt. Hierbei tragen die unterschiedlichsten Stilelemente wie Lieder, Berichte, Mundartgedichte und Humor zu einem kurzweiligen und doch informativen Abend bei. Jüdische Kultur ist schon aufgrund ihrer unterschiedlichen geografischen und historischen Bezüge eine sehr vielfältige Kultur. Dies gilt auch für die Musik, die viel mehr beinhaltet als die heute bekannte Klezmer-Musik. Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt Bobers Programm über das babylonische Exil, die hellenistisch-römische Zeit und das mittelalterliche Spanien zu den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Liedern erzählt Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Anekdoten, Prosa und Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt am Main und Berlin des 18. und 19. Jahrhunderts runden das Feature liebevoll-ironisch ab.

Dany Bober, 1948 in Israel geboren, emigrierte mit seinen Eltern 1956 nach Frankfurt am Main, Geburtsstadt seines Vaters. Seit 1976 lebt er in Wiesbaden.

Der Eintritt zu diesem Vortragsabend ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Parkplätze stehen in begrenzter Zahl in der Tiefgarage des Landratsamtes Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, zur Verfügung.

## **Kindergärten**



### **Wer tut so etwas?**

Zum wiederholten Mal wurde der Konrad-Reichert-Kindergarten Opfer eines Diebstahls.

Wir fragen uns, welche Reichtümer erhofft sich ein Dieb in einem Kindergarten??

Dieses Mal vergriff er sich an den bereits vom Nikolaus vordeponierten Geschenken für unsere Kinder. Es ist für uns unvorstellbar, wie jemand so herzlos sein kann und damit kleinen Kindern eine Freude raubt.

So bleibt uns nur die Hoffnung, dass derjenige, der die Sachen gestohlen hat, anderen damit eine Freude machen will, die weniger haben als wir. Damit wir immer noch an das Gute im Menschen glauben können.

Der Elternbeirat des Konrad-Reichert-Kindergartens.



Zum 7. Januar 2009 suchen wir für unsere neue Krippengruppe im Kindergarten Regenbogen in Völkersbach eine/n

**staatl. anerkannte/n Erzieher/in  
( in Vollzeit)**

möglichst mit Erfahrung im Umgang mit der Altersgruppe ein- bis dreijähriger Kinder. Die Stelle ist zunächst bis zum 1. Sept. 09 befristet.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 07204 336.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 8.12.08 an das

**Pfarramt St. Bonifatius**

**Zehntstr. 8**

**76275 Schöllbronn**

## Schulen in Malsch



### Aktiv sein fürs Landschulheim

#### 4. Klassen der Johann-Peter-Hebel-Schule auf dem Weihnachtsmarkt

Um sich ihren Landschulheimaufenthalt im nächsten Jahr zu ermöglichen, sind die vierten Klassen der JPHS auf dem Weihnachtsmarkt mit unterschiedlichen Ständen vertreten.

Fürs leibliche Wohl wird mit Waffeln, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen gesorgt. Außerdem hat jede Klasse ein eigenes Konzept. Es gibt es einen Bücherflohmarkt, Sinnesspiele, Europa-Quiz, Basteleien, Einradvorführungen und Gesang. Das Angebot wechselt wöchentlich. Sie dürfen gespannt sein.

Die Kinder freuen sich auf regen Besuch.

## FERIENBETREUUNG 2008/2009



**HANS-THOMA-SCHULE**  
**MALSCH**  
Grund- und Hauptschule  
mit Werkrealschule

### Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

	<b>Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)</b>	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	<b>Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)</b>	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine

Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	<b>Osterferien (14.04. – 17.04.2009)</b>	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	<b>Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)</b>	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	<b>Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)</b>	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht. Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes Schule

**Einzugsermächtigung:**

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber Konto-Nr. BLZ

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Oktober 2008

**FERIENBETREUUNG 2008/2009**

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08 (Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten



HANS-THOMA-SCHULE

**MALSCH**

Grund- und Hauptschule  
mit Werkrealschule

Die Schülerinnen und Eltern der Hans-Thoma-Schule backen zum zweiten Mal für den Advents-Seniorennachmittag

Nach den umfangreichen Planungen, Vorarbeiten und nicht unumstrittenen Besprechungen stand die Hans-Thoma-Schule am 25. und 27.11.08 ganz unter dem Eindruck der Weihnachtsbäckerei für den Advents-Seniorennachmittag am 10.12.08 im Bürgerhaus.



Am 25.11.08 versammelten sich Schülerinnen und Eltern in der Schulküche um die verschiedenen Teige vorzubereiten. Der Backnachmittag fing mit einem lauten Knall an. Eine Küchenmaschine hatte, obwohl noch nicht in Betrieb, den Geist aufgegeben. Eine zweite Küchenmaschine gab, während der Lebkuchen gerührt wurde, mit einem ebenfalls sehr lauten Knall und viel Rauch ihre Tätigkeit auf.



Trotzdem haben es die Beteiligten geschafft noch Kokos- und Nußmakronen sowie neben dem Lebkuchen auch noch die Glühweinschnitten zu backen. Folgende Knetteige wurden gerichtet: Spekulatius, Buttergebäckenes, Husarenkrapfen, Vanillekipferl und Schwarzweißgebäck. Die schwarzen und weißen Schokocrossies wurden ebenfalls vorbereitet, da diese eine lange Trockenzeit benötigen.

Am 27.11.08 war es soweit: Elternsprechtag und **Backtag**. Um 13:00 Uhr ging es los! Die anwesenden Schülerinnen und Mütter waren hoch motiviert und gingen gleich tatkräftig ans Werk. Es wurden vier Gruppen gebildet, die an den 4 Kochkojen die vorgesehenen „Bräde“ gerichtet und gebacken haben. Die Bleche wurden vorbereitet, die Backöfen vorgeheizt, die Teige und Ausstecherle herausgeholt, und schon ging's frisch ans Werk! Es stand viel Arbeit an, da die vorbereiteten Teige verarbeitet werden wollten.

Schon bald zog ein wohlfeiler Duft durch das Schulgebäude, der den Eltern, die zu den Elterngesprächen in die Schule gekommen waren, einen Vorgeschmack auf die bevorstehende Adventszeit gegeben haben. Auch die anwesenden Lehrer blieben bei diesem Wohlgeruch, der durch das Gebäude zog, nicht unberührt.

Die Helfer waren:

Die Schülerinnen der Klasse 7 b: C. Lieb, J. Opluschtil

Die Schülerinnen der Klasse 9b: J. Block, H. Schulz, N. Wanner, M. Lukavackic, R. Popp, M. Schierenberg, J. Kunz

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 10: V. Dillmann, J. Kemenes, J. Anselm, I. Yener, M. Axtmann, A. Kühn, S. Mrosek, N. Bullinger

Die Mütter:

Frau Klausmann, Frau Hennige, Frau Florenz, Frau Zachmann, Frau Hepke, Frau Wagner, Frau Brady, Frau Dudenhausen, Frau Hirth-Reiling Frau Jung sowie die Kinder S. Florenz, C. Klausmann, H. Hepke, N. Zachmann

Barbara Koltun, Elternbeiratsvorsitzende und Hannelore Will-Axtmann, stellv. Elternbeiratsvorsitzende

Die Elternbeiratsvorsitzende und ihre Stellvertreterin sprechen an dieser Stelle ein großes Lob an die sehr engagierten und fleißigen Schülerinnen und Schüler aus und bedanken sich bei den hilfsbereiten Müttern, die sich trotz ihrer knapp bemessenen Zeit die Mühe gemacht haben, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Auf unseren diesjährigen Backaufruf hätten wir uns eine größere Resonanz gewünscht. Um zu vermeiden, dass die Aktion es den Küchenmaschinen gleich tut und in Rauch aufgeht, werden wir dies zum Anlass nehmen und der Aktion ein neues Gesicht verleihen. Lassen Sie sich überraschen!



### **Junior Botschafter der Waldhausschule zu Gast bei ZDF-Moderator Steffen Seibert**

Um aufzuzeigen, wie auch junge Menschen UNICEF im Kampf gegen Aids unterstützen, waren Ronny und Dominik zusammen mit ihrer Schulleiterin Ursula Grass am Mittwoch, den 26. November zu Gast bei Steffen Seibert in der Deutschen Bibliothek eingeladen gewesen.

Auf der Bühne durften Sie vor mehr als 300 Besuchern nochmals ihr Projekt „Anti-AIDS-Muffin“ mit welchem sie 2007 den 2. Platz im Wettbewerb JuniorBotschafter erhielten, vorstellen und berichteten ebenfalls über ihr fortgesetztes Engagement für die Kinder der Welt und die Kinderrechte. Dafür erhielten sie donnernden Applaus auch von der Olympiasiegerin im Dressurreiten Ann Kathrin Linsenhoff und der 1. Bürgermeisterin der Stadt Frankfurt Jutta Ebelin. Steffen Seibert bedankte sich sehr für den mitgebrachten Riesenmuffin, welchen er nach der Veranstaltung im Publikum gemeinsam mit den Waldhausschülern für die stolze Summe von 535 € versteigerte.

Der Abend mit Steffen Seibert bleibt wohl für alle ein unvergessliches Erlebnis.

UNICEF hatte sich mit seinen Forderungen im Kampf gegen Aids u.a. für die Entwicklung von Medikamenten auch für Kinder eingesetzt. Diese Forderungen wurden in den letzten drei Jahren von fast 800000 Menschen in der Bundesrepublik unterschrieben. Die Unterschriftenliste wird in den nächsten Tagen von Katja Riemann, Ann-Kathrin Linsenhoff und Berliner Schülern Politikern übergeben werden.



### **Workshop "Kinder der Erde und ihre Rechte" an der Oberwaldschule, Karlsruhe**

Bereits am Eingang zum Schulhof wurden die JuniorBotschafter Ronny, Fabian, Joshua und Claudio der Waldhausschule mit ihrer Schulleiterin Ursula Grass von aufgeregten Schülern mit UNICEF-Schildern und lautem Rufen herzlich empfangen.

Die Klassenlehrerin, Frau Priefert war durch einen Bericht in der Presse auf die Kinderrechteaktivitäten der JuniorBotschafter aufmerksam geworden und hatte gleich um einen Besuch in der Klasse samt Schuhputzkasten gebeten.

Interessiert verfolgten die Schülerinnen und Schüler den Erklärungen über die Kinderrechte und die Arbeit von UNICEF auf der Welt. Fabian, der das erste Mal mit dabei war, zeigte die mitgebrachten UNICEF -Schulhefte und erklärte, wie UNICEF mit der "Schule in der Kiste" Kindern in Krisengebieten hilft.

Im Anschluss wurde in der Klasse eine Kinderrechtewahl durchgeführt: "Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht" fanden die Schülerinnen und Schüler der Oberwaldschule besonders wichtig und beschlossen sofort, sich weiter zu engagieren. Die gezeigten Filme über den Wettbewerb "JuniorBotschafter" haben alle angesteckt, auch an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Obwohl man bereits durch den Verkauf von mitgebrachten Kuchen einige Gelder gesammelt hatte, wurde entschieden, diese durch weitere Aktivitäten aufzustocken. Die Spenden sollen dann den Kindern in Goma/ Kongo, welche zur Zeit unglaublichen Härten ausgesetzt sind, zugute kommen.

So freundlich wie der Empfang war auch der Abschied: am schön gedeckten Tisch gab es leckeren Kuchen für die Gäste.

Als SMV-Lehrerin schlug Frau Priefert sofort vor, das Kinderrechteprojekt allen Klassensprechern der Schule vorzustellen- ein weiterer Fall für das Kinderrechteteam der Waldhausschule!



## Schulen im Umkreis

### Adventskonzert des Eichendorff-Gymnasiums

Unser diesjähriges Adventskonzert findet am **Donnerstag, den 11. Dezember um 19.00 Uhr** in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt.

Es musizieren alle Musikensembles der Schule, also **die Bigband, der Chor und das Blechbläserensemble.**

Alle Freunde unserer Schule sind dazu herzlich eingeladen.  
Die Mitwirkenden freuen sich über regen Besuch.

Zum wiederholten Male gibt das Syringa Quartett gemeinsam mit der Pianistin Maho Kaneko ein Benefizkonzert zum internationalen Tag der Menschenrechte am **14. Dezember 2008 um 17.00 Uhr** im Asamsaal des Ettlinger Schlosses. Auf dem Programm stehen Joseph Haydns Streichquartett G-moll op. 20 Nr. 3 und Auszüge aus dem Klavierzyklus *Vingt regard sur l'enfant Jésus* des französischen Komponisten Olivier Messiaen, dessen Geburtstag sich am 10. Dezember zum 100. Mal jährt. Gemeinsam präsentieren sich das Streichquartett und die Pianistin außerdem mit dem Klavierquintett A-Dur op. 81 von Antonin Dvorak.

Das Syringa Quartett mit Utae Nakagawa und Marianne Fischer (Violine), Friedemann Winter (Viola) und Nikolaus Indlekofer (Violoncello) ist durch seine regelmäßigen Auftritte in Ettlingen inzwischen eine feste Größe. Mit den großen Quartettschöpfungen der Klassik und der Romantik haben die vier Musiker, drei von ihnen Lehrer an der Ettlinger Musikschule, das hiesige Konzertgeschehen bereichert. „Perfektes Zusammenspiel, sorgfältig herausgearbeitete Gegensätze und ein rundum homogener Ensembleklang“ bescheinigte die Presse anlässlich des letzten Konzerts im Ettlinger Schloss dem Ensemble.

Maho Kaneko stammt aus Japan. Sie studierte bei Yvonne Loriod-Messiaen und Fany Solter. Weitere künstlerische Anregungen erhielt sie von Tatjana Nikolajeva, Jaques Février und Vitaly Margulis. Sie gab Konzerte in Europa, Südamerika, Russland und Japan. Sie ist Jurymitglied nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Karten für dieses Konzert erhalten Sie zum Preis von € 7,00/ermäßigt für Schüler und Studenten € 3,50 bei der Stadtinformation Ettlingen (Telefon 07243 101-221), der Musikschule Ettlingen und an der Abendkasse.

## **Volkshochschule**

**Leitung: Andrea Heinen**  
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch  
**Tel/Fax ( 07246) 67 26**

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00**  
**donnerstags 19.00 bis 21.00**

**Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.**

**Ansonsten steht Ihnen unser  
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!  
Anmeldung per E-Mail unter [malsch@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:malsch@vhs-karlsruhe-land.de)  
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung  
unter: [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)**

**Konto: Volkshochschule Malsch  
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

**Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.**

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,  
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!  
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

**Dezember 2008**

**Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.**

**Unser Angebot in der Adventszeit :**

**Ein Samstag Nachmittag voll zauberhafte Geschichten für Kinder und eine dreistündige Auszeit für die Eltern, zum Relaxen, Besorgungen erledigen, Wunschzettelschreiben .....**

**Wer denkt schon an den Weihnachtsmann  
Märchennachmittag für Kinder in der Adventszeit  
Von und mit Susanne Beckert**

Ein Samstag-Nachmittag Spielfreude und Spaß für die Kinder und ein paar Auszeitstunden für die Eltern in der Adventszeit - ein Geschenk für alle.

An diesem Nachmittag sind die Kinder eingeladen, Märchen zu hören, selbst zu spielen und sie zu erleben. Bunte Tücher und Requisiten stehen zum Gestalten und Verkleiden zur Verfügung. Es geht darum, Spaß zu haben und Spielfreude miteinander zu teilen. Bist du gerne Prinzessin oder lieber Frosch, ein verzauberter Schwan oder gar ein starker Riese? Alles ist möglich, wenn du es willst!

**Samstag 13.12.2008 14:00 17:00 1 Termin 12 €  
J.P. Hebel-Schule, Treffpunkt im Schulhof**

.....

**Achtung neuer Termin  
Zeitmanagement im Privathaushalt  
Elke Lohbrunner-Staiger / Hauswirtschafterin**

In Ihrem Haushalt „regiert“ das Chaos? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

**Dienstag, 20.1. 2009, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €  
Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig**

**Sprachen**

**Kursgebühr:  
66,00 € für 10 x 90 Minuten  
79,20 € für 12 x 90 Minuten**

**Deutsch als Fremdsprache  
Brigitte Buggisch  
Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!  
Intensivkurs für Fortgeschrittene**

**Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zustieg möglich!  
Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt**

**Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer**  
Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,  
12 Termine, Hans-Thoma-Schule

**Practising English**  
Sally Laws-Werthwein  
Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 23.09.2008  
12 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

**Französisch für Fortgeschrittene**  
Odile Gabler  
Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008  
10 Termine Hans-Thoma-Schule

**Italienisch für Fortgeschrittene**  
Elena Rinaldi-Schieß  
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09.2008  
10 Termine Hans-Thoma-Schule

**Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1**  
Karin Reubold  
Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 18.09.2008,  
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

**Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1**  
Karin Reubold  
Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 18.09.2008,  
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

**Gesundheit**  
Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

**Corinna Bürk**

**Pilates**  
Dienstag 07.10.2008 18:15 19:30 8 Termine 44 €  
Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

**Wirbelsäulengymnastik-Kurse**  
Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!  
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

**Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten**  
Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

**Heike Thiele**  
Montags, ab 15.09.2008. 12 Termine  
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,  
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

**Bettina Rähse**  
Dienstags, ab 9.09. 2008 12 Termine  
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch  
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

**Caroline Steinbach**  
Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine  
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch  
Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

#### **Wirblesäulengymnastik in Völkersbach**

**Mittwochs, ab 17.09. 2008 12 Termine  
Petra Hofmann**

- 1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,**
- 2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,**

**Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine**

**Regina Koehler**

**20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,**

#### **Die Hatha Yoga Kurse**

**Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde**

**1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09. 2008**

**2. Kurs: Mittwochs, , 20.15 - 21.45 Uhr ab 17.09. 2008**

**3. Kurs: Donnerstags,18.30 - 20.00 Uhr ab 18.09.2008**

**10 Termine Kursgebühr 66,00€**

**4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,**

**Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 18.09.2008**

**10 Termine, Kursgebühr 75,00€**

**alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,**

#### **In Zusammenarbeit mit TV Malsch**

**Kursgebühr 72€für 12 Termine**

**Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!**

**ALL IN ONE ( Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)**

**Andrea Knörr**

**Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,**

**Gymnastik für Jedermann**

**Heike Thiele**

**Mittwochs,18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.09.2008, 12 Termine**

**Gymnastikhalle TV Malsch**

**Fit am Morgen ( Wie All in ne für alle, die vormittags**

**Petra Hofmann-Walther**

**Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 19.09. 2008, 12 TermineGymnastikhalle TV Malsch,**

**Junge vhs**

**Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)**

**Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)**

**Mittwochs,16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €**

**Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,**

#### **Zentrales Forum**

**Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:**

**vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe**

**Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330**

**Mail: [info@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:info@vhs-karlsruhe-land.de) [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)**

#### **Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters/ Erwachsene**

**Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung mit anschließendem Besuch der Aufführung der Musikalischen Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard.**



**Anmeldeschluss: 19.12.2008.** Die Anfahrt erfolgt individuell!  
**Freitag, 16.01.2009, 17:00-22:00 Uhr, Gebühr für Führung und Theater: 30 €**  
**Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11**

## **Nichtamtliche Mitteilungen**

### **Hilfsdienste und Beratungsstellen**

#### **Arbeiterwohlfahrt**

**Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen** für Malsch und die Ortsteile

**Tel.-Nr. 07243 13140** AWO-Sozialstation Ettlingen

#### **Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V. - Familienpflege-**

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

#### **Diakonisches Werk**

**der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950**

**Sprechstunde:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

**Familien- und Lebensberatung:** Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

**Beratung für ältere Menschen:** Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

**Hospizdienst Ettlingen:** Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

#### **Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.**

##### **Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 [www.hospiz-malsch.de](http://www.hospiz-malsch.de)

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

### **Hospiz „Arista“**

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

### **Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj**

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

[psb-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:psb-ettlingen@agj-freiburg.de)

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

### **Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

**Gruppenabend donnerstags** von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

### **AMSEL**

#### **Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene**

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

+Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

### **Tageseltern**

#### **Wir bieten Ihnen**

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

#### **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

**Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434**

[post@tageselternverein-ettlingen.de](mailto:post@tageselternverein-ettlingen.de) [www.tageselternverein-ettlingen.de](http://www.tageselternverein-ettlingen.de)

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

### **Junge-ILCO**

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasen Ausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

### **Freundeskreis Karlsruhe e.V.**

#### **Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige**

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

[hallo@freundeskreis-karlsruhe.de](mailto:hallo@freundeskreis-karlsruhe.de), [www.freundeskreis-karlsruhe.de](http://www.freundeskreis-karlsruhe.de)

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

#### **Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile**

**Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190**

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

**Ortsteil Sulzbach**

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

**Ortsteil Völkersbach**

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

**Ortsteil Waldprechtsweier**

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.****Ehrenamtlicher Einkaufsservice**

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich? Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause. Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer? Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

**Diesen Service bieten wir kostenlos.**

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 [www-drk-malsch.de](http://www-drk-malsch.de)

**Kirchliche Sozialstation**

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung**  
**Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424**  
**[info@sozialstation-malsch.de](mailto:info@sozialstation-malsch.de), [www.sozialstation-malsch.de](http://www.sozialstation-malsch.de)**

**Schwester Elfie`s Pflegedienst****Pflege mit Herz**

- |                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert       |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung     | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte          | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

**Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 [www.elfies-pflegedienst.de](http://www.elfies-pflegedienst.de)**

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

### **OPTIMA – häusliche Pflege**

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

### **Angehörige psychisch Kranker helfen einander**

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

**Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.**

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

### **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

### **Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe**

Telefon 0721 912150

### **Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder**

Telefon 0721 9814125

### **Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.**

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

### **Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen**

Telefon 0721 859173

### **Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe**

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter [www.malsch.de/bürgerdienste](http://www.malsch.de/bürgerdienste) herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de).

**Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail [narin.yener@malsch.de](mailto:narin.yener@malsch.de) .**

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

### **Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6**

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr  
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

### **Kulturkalender 2008 Dezember 2008**

05.12.	Vernissage zur Eröffnung der Jahresausstellung des Kunstkreises im Rathaus
06.12.	Familienfeier des GV „Liederkranz“ im Bürgerhaus
06. + 07.12.	Lokalausstellung des Kleintierzuchtvereins Malsch
07.12.	Nikolausturnen des TV Malsch in der Bühnsporthalle
07.12.	Weihnachtsfeier des Gesangvereins Völkersbach im Klosterhof
07.12.	Weihnachtsfeier des Akkordeonorchesters Malsch im Theresienhaus
07.12.	Adventsfeier des Musikvereins Waldprechtsweier in der Waldenfelshalle
10.12.	Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag der Gemeinde Malsch im Bürgerhaus
13.12.	Weihnachtsfeier des FV Sulzbach im Kirchensaal
13.12.	Familienfeier der DLRG in der Waldenfelshalle
13.12.	Christbaumverkauf des Obst- u. Gartenbauvereins Völkersbach auf dem Rathausplatz Völkersbach
13.12.	Jugendweihnachtsfeier des SV Völkersbach im Clubhaus
14.12.	Nikolausfeier des TV Waldprechtsweier in der Waldenfelshalle
14.12.	Adventskonzert des Hassler-Chores in der Kirche St. Cyriak

## **Sonstiges**

### **Gastschülerprogramm 2009 Schüler und Lehrer aus Südamerika suchen Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Brasilien, Argentinien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru ist vom 17.01.2009-01.04.2009, aus Brasilien/Sao Paulo 11.01.2009-20.02.2009 und aus Argentinien 12.01.2009-05.02.2009 .

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Ganz dringend suchen wir noch Gasteltern für Jungen aus Arequipa/Peru. Sowie Gastfamilien für die Begleitkräfte der jeweiligen Auslandsschulen. Sie sind für die Mitbetreuung ihrer Schüler bei uns.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322 Frau Ramenski unter Telefon 0711 6586533, Telefax 0711 625168, e-mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.djobw.de](http://www.djobw.de).

## Veranstaltungen

### **Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V. Café Lichtblick hat geöffnet**

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am Sonntag, 7. Dezember 2008, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6 ein.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Eingeladen sind alle, die den Verlust eines geliebten, nahe stehenden Menschen betrauern.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246 30095 (Marliese Späth).

### **Märchenpuppentheater „Rotkäppchen“**

Am Sonntag 07. Dezember 2008 gastiert die Märchentruhe Malsch in der „kleinen bühne Ettlingen“ mit dem Märchenpuppenspiel Rotkäppchen. Alle kleinen und großen Märchenbegeisterten sind herzlich willkommen. Die Vorstellung beginnt um 15.00Uhr in der kleinen bühne Ettlingen, Goethe- Ecke Schleinkoferstr.

Karten und Infos: Märchentruhe Malsch  
S.Beckert 07246 5159

### **Unser Musik-Nachmittag im marienhaus ist jetzt im Dez. 08 2 Jahre alt – feiern Sie mit uns !**

Wir sind am 2. Advent (07.12.) wieder da und wir laden alle Bewohner die Angehörigen und alle Malscher und die aus den Ortsteilen recht herzlich in´s Cafe Mariengärtle ein!

Verbringen Sie zusammen mit uns und den Bewohnern gemütliche Stunden, die wir im letzten Drittel mit Weihnachtsliedern ausklingen lassen. Bei Kaffee und Kuchen, einem Gläschen Wein oder Bier können Sie sich wohl fühlen.

#### **Wir bieten:**

Live – Musik auf dem Keyboard- mit Liedern, die Sie alle kennen und auch mitsingen können und gute Unterhaltung .

#### **Beginn um 14.30 Uhr und gegen 17.00 Uhr kommen wir dann so langsam zum Schluss!**

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie recht herzlich willkommen!

Emma und Ilona

**Allen, die seit 2 Jahren immer wieder mit dabei waren, ein ganz dickes Dankeschön!**

### **Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ Jubiläumskonzert des Polizeimusikkorps für Gatschina**

In diesem Jahr veranstaltet die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“ zum zehnten Mal ein Benefizkonzert zu Gunsten notleidender Menschen in Ettlingens russischer Partnerstadt Gatschina. Längst hat sich das Freizeitmusikkorps des Polizeipräsidiums Karlsruhe unter der Leitung von Heinz Bierling mit seinen begeisternden Auftritten einen Namen gemacht. Wer Freude an flotten Rhythmen hat und gleichzeitig etwas Gutes tun will, ist zu diesem Weihnachtskonzert herzlich eingeladen. Jede verkaufte Eintrittskarte kommt Hilfsprojekten in Gatschina zugute.

**Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr) Schlossgartenhalle Ettlingen, Karten: 10 €** (Vorverkauf: Stadtinformation im Schloss Tel. 101 221) Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wird dringend empfohlen, sich rechtzeitig um Karten zu bemühen.

**Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen**